



Junges Tanztalent im Boogie Woogie **SEITE 10**

Thrombose änderte das ganze Leben **FLZ-LOKALTEIL**

Alec Baldwin meldet sich nach fatalem Unglück zu Wort **SEITE 23**

Freitag, 3. Dezember 2021

B 2910 · Nummer 280 · Einzelpreis: 1,90 Euro

ABSCHIED

Angela Merkel wird mit dem Großen Zapfenstreich geehrt, dem höchsten militärischen Zeremoniell.

POLITIK SEITEN 1-6

DEUTSCHPOP

Sänger Heinz Rudolf Kunze, gerade 65 geworden, hat seine Autobiografie geschrieben – lesenswert!

KULTUR SEITEN 7-8

GUTE TAT

Kopfhörer im Gully: Nach einem Missgeschick bekam eine Leserin schnell Hilfe von Sör.

NÜRNBERG SEITEN 9-12

INFRASTRUKTUR

Ob Einsätze der Polizei, die Müllabfuhr oder Strom und Wasser: Die Versorgung ist trotz Corona gesichert.

REGION & BAYERN SEITEN 13-15

AUSSTIEG

In neun Jahren schon sollen Abbau und Verfeuerung von Kohle Geschichte sein. Aber geht das so schnell?

WIRTSCHAFT SEITEN 17-19

BESONDERES JUBILÄUM

Patrick Reimer bestreitet am Freitag sein 1000. DEL-Spiel. Zehn Dinge, die Sie noch nicht über ihn wussten.

SPORT SEITEN 21-22

WEITERE RUBRIKEN

GENUSS & LEBEN SEITE 16

FERNSEHEN SEITE 20

TRAUERANZEIGEN SEITE 23

WETTER/WELTSPIEGEL SEITEN 23-24



3G-Kontrollen mit Polizei-Hilfe

„Bitte den Impfnachweis vorzeigen!“ Die Polizei unterstützt die VAG bei den Überprüfungen in Bussen und Bahnen. Der Großteil der Fahrgäste zeigt sich einsichtig. (Seite 9)

Foto: Nicolas Armer/dpa

Druck auf Ungeimpfte steigt stark

CORONA-GIPFEL Im öffentlichen Leben gilt weitgehend 2G - ohne Impfung gibt es auch keinen Zugang zum Einzelhandel. Böller und Feuerwerk sind an Silvester erneut verboten. Bayern will Zuschauer von Sportveranstaltungen ausschließen.

GANZ NEBENBEI...

EINE RANDNOTIZ
VON ROLAND ENGLISCH

Es ist ein Phänomen, vor dem auch Justizminister Georg Eisenreich warnt: der illegale Handel mit Waffeln.

Seit Markus Söder die Weihnachtsmärkte verboten hat, müssen die Händler in den Untergrund ausweichen. Immer wieder fallen Autos auf, aus deren Kofferräumen verdächtig nach

Die illegalen Waffelhändler

Glühwein riechende Nebelschwaden aufsteigen. Die Leute in der Schlange dahinter tun so, als wüssten sie von nichts. Dabei verraten die Kaffeetassen in ihren zitternden Händen alles. Und diese Typen in den Fußgängerzonen mit den Mänteln, die sich verräterisch ausbeulen. Passen Sie auf, wenn die Sie ansprechen: Die verscherten Zwedtschgenmännla, aber plumpe Fälschungen aus Kastanien. Von den ekligen Fake-Lebkuchen ganz zu schweigen.

Da kann der Handel mit Waffeln gar nicht ausbleiben. Wobei er so riskant ist wie der mit Glühwein. Die einen verrät der Puderzucker in den Mundwinkeln, die anderen die Fahne. Es ist ein Drama. Wie? Eisenreich hat sich nur versprochen, er meinte Waffen, nicht Waffeln? Oh, der Ahnungslose, wenn der wüsste.

BERLIN/MÜNCHEN - Zum Brechen der vierten Corona-Welle in Deutschland haben sich Bund und Länder auf bundesweit deutlich schärfere Vorgaben und Einschränkungen geeinigt. Diese reichen von erheblichen Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte und Nicht-Genesene bis hin zu 2G-Regelungen für den Besuch von Restaurants, Kinos, Theatern und anderen Freizeiteinrichtungen.

Auch in Läden - mit Ausnahme solcher für den täglichen Bedarf wie etwa Lebensmittel - kommen jetzt

nur noch Geimpfte oder Genesene. Dies gilt unabhängig von den Inzidenzen; die Geschäfte müssen das Einhalten der Regel kontrollieren. Der Verkauf von Böllern und Feuerwerk zu Silvester ist in diesem Jahr - wie schon im vergangenen - verboten.

Bis auf einen Punkt ist Bayerns Regierungschef Markus Söder (CSU) mit den Beschlüssen der Bund-Länder-Runde sehr zufrieden. Der einzige „Wermutstropfen“ sei, dass sich die Runde nicht zu einem bundesweiten Verbot von Zuschauern bei Fuß-

ballspielen habe durchringen können, so Söder. Für Bayern soll das trotzdem schon ab dem Wochenende gelten. Schon an diesem Freitag soll dies beschlossen werden.

Gegenüber der derzeit geltenden bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ändert sich durch die Beschlüsse nicht sehr viel. Einschneidendste Veränderung ist wohl das Aussperren von Nichtgeimpften aus dem Handel, soweit er nicht zum täglichen Bedarf gerechnet wird. Eine Verschärfung gegen-

über der derzeit geltenden Vorgaben im Freistaat ist zudem die besondere Kontaktbeschränkung für Ungeimpfte, die auch im privaten Raum nur noch zwei Personen aus anderen Haushalten treffen dürfen.

Söder begrüßte die Zusage seitens der Ampel-Koalition, das Infektionsschutzgesetz des Bundes „nachzubessern“. So könne Bayern seine zunächst bis zum 15. Dezember befristeten Maßnahmen erforderlichenfalls verlängern. (Seiten 2, 3, 14 und 17) **dpa/rm**

Kultur geht die Luft aus

Seit gut einer Woche gilt die 2Gplus-Regel in Bayern für Kultureinrichtungen wie Kinos, Theater oder Museen. Die Folgen sind drastisch. Das liegt nicht nur daran, dass das Publikum (auch im GNM, Foto) wegbleibt. In Franken und in der Oberpfalz haben die ersten Ausstellungshäuser bereits vorläufig zugemacht.

(Seite 7)



Foto: Michael Matejka

Österreich: Nach Kurz geht Kanzler

WIEN - Österreichs Kanzler Alexander Schallenberg stellt sein Amt nur sieben Wochen nach seiner Vereidigung zur Verfügung. Das kündigte der Politiker der konservativen ÖVP an, nachdem sein Kanzler-Vorgänger Sebastian Kurz auch seinen Rückzug als ÖVP-Parteichef bekanntgegeben hatte; Kurz kündigte zudem an, sich ganz aus der Politik zurückziehen zu wollen.

Als möglicher nächster ÖVP-Chef und Kanzler wird von Österreichs Medien Innenminister Karl Nehammer gehandelt. (Seite 4) **dpa**

Katja Hessel wird Staatssekretärin

BERLIN - Die Nürnberger FDP-Bundestagsabgeordnete Katja Hessel soll parlamentarische Staatssekretärin im Bundesfinanzministerium werden.

Der künftige Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) hat die 49-Jährige in sein Ressort berufen. Katja Hessel hat bereits als Staatssekretärin im bayerischen Wirtschaftsministerium Erfahrungen gesammelt.

Als Vorsitzende des Finanzausschusses im Bundestag war Hessel oberste parlamentarische Kontrolleurin ihres jetzigen Ressorts. (S. 5) **nn**

DAS WETTER IN DER REGION

morgens **2°**
mittags **-1°**
abends **-1°**

Leserservice: leser.service@flz.de
Redaktion: redaktion@flz.de
Anzeigen: anzeigen@flz.de

Telefon 09 81/9 50 02 00
Telefon 09 81/9 50 02 33
Telefon 09 81/9 50 01 72

